

56456/4

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen  
**Ludwigs-Universität**

zu

# Giessen

im

**Sommerhalbjahre 1885**

gehalten werden und am 27. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 20. April.)



**Giessen.**

Bengel'sche Universitäts-Buch- und Steinbruderei (G. v. Münsow)  
1885.



## Theologie.

---

- Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Römerbriefs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Einleitung in's Neue Testament, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Kirche im Alterthum, (Kirchengeschichte I. Theil), sechsstündig, täglich von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.
- Geschichte der altchristlichen Litteratur, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatissime et gratis, Derselbe.
- Geschichte des Papstthums und der römischen Kirche vom jansenistischen Streit bis auf die Gegenwart, zweistündig, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Dogmatik, I. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Praktische Theologie, II. Theil, (Theorie des Cultus incl. Homiletik) fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gottschick.
- Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
-

## Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Lectüre ausgewählter jeremianischer Weissagungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 8—10 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Offenbarung St. Johannis. Schriftliche Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr Abends.

Kirchenshistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Eusebius Kirchengeschichte Buch 6 und 7. Schriftliche Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

Systematische Abtheilung. Dr. Rattenbusch: Dogmatische Uebungen über die Christologie. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr Abends.

Katechetisch-homiletische Abtheilung. Dr. Gottschick: Katechetische Uebungen über den Heidelberger Katechismus. Mittwoch von 5—7 Uhr.

---

## Alttestamentliches Profseminar.

Dr. Stade: Curjorische Lectüre historischer Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 5—7 Uhr.

---

## Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandekten, I. Theil. 1. Abthlg. (Allgemeiner Theil, Sachenrecht), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. 2. Abthlg. (Obligationenrecht), Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.

Pandekten II. Theil. (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandektenpraktikum, Montag von 4—6 Uhr alle 14 Tage, abwechselnd mit den privat- und handelsrechtlichen Uebungen (s. unten), Derselbe.

Exegetische Uebungen im corpus juris civilis, Dienstag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.

Deutsches Privatrecht (nach dem Grundriß des ordentl. Professors Dr. Gareis), fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Gareis.

Uebungen auf dem Gebiete des deutschen Privat- und Handelsrechts, alle 14 Tage zwei Stunden, Montag von 4—6 Uhr, abwechselnd mit dem Pandektenpraktikum, Derselbe.

Französisches Familien- und Erbrecht, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Geheimrath Dr. Wasser-  
schleben.

Strafrecht, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Kries.

Proceßpraktikum, Mittwoch von 11—1 Uhr, Derselbe.

Konkursrecht und Konkursproceß, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stammler.



## Seilkunde.

Experimentalphysiologie, täglich, Samstag ausgenommen, von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Gchard.

Physiologie des Auges und Ohres, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr, Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Bostroem.

Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Montag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut, für Geübtere, täglich, Derselbe.

Pharmakognosie, vierstündig, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaetgens.

Medicinischemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.

- Specielle Pathologie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. B o s e.
- Operationsübungen an der Leiche, dreimal wöchentlich, Abends von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Ausgewählte Kapitel der theoretischen Ophthalmologie, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Specielle Gynäkologie, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.
- Medizinische Polizei, mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Hygiene, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Geburts-hilfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Geburts-hilflich-gynäkologische Klinik, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.
- Medizinische Klinik, täglich von 9—10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. B o s e.
- Ophthalmologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

---

### **Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.**

- Specielle Pathologie und Therapie in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, II. Theil, klinischen Demonstrationen und Obduktionen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Chirurgie I. Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopischer Kursus der pathologischen Anatomie, Samstag von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr, Derselbe.

- Histologie mit mikroskopischen Uebungen, wöchentlich sechs Stunden, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.  
Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.  
Geschichte der Veterinärmedizin, wöchentlich eine Stunde, Derselbe.  
Gerichtliche Thierheilkunde, vierstündig, Professor Dr. Windler.  
Poliklinik, Derselbe.

---

## Philosophische Fakultät.

### Philosophie.

- Logik und wissenschaftliche Methodenlehre, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebek.  
Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, zweistündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Derselbe.  
Lezung und Erklärung von Aristoteles' Poetik, zweistündig, Derselbe.  
Philosophische Uebungen zu Descartes' Meditationen, alle 14 Tage zweistündig, publice, Derselbe.  
Ueber einige Schulordnungen, öffentlich, Montag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.  
Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, zweistündig, ordentl. Honorarprofessor Dr. Noack.

---

### Mathematik. Naturwissenschaften.

- Analytische Geometrie der Ebene, an den vier ersten Wochentagen 9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.  
Differentialgeometrie, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, Derselbe.  
Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.  
Theorie der algebraischen Gleichungen, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Pasch.  
Fortsetzung der Differential- und Integralrechnung, zweistündig, Derselbe.

Mathematische Uebungen, einstündig, Derselbe.

Experimentalphysik, I. Theil, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, täglich von 2—5 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, gratis, privatissime, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Theoretische Mechanik und Akustik, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Feldmefskunde, Freitag von 9—10 und Samstag von 7—8 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, Derselbe.

Organische Experimentalchemie, Montag bis Donnerstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ordentl. Professor Dr. Raumann.

Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Chemische Uebungen für Mediciner, Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.

Thermochemische Besprechungen und Berechnungen, wöchentlich einmal, zweistündig, Derselbe.

Analytische Chemie, I. Theil, Freitag und Samstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Assistent Pistor, im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Repetitorium der Chemie, wöchentlich zweistündig, Derselbe, desgl.

Chemische und physikalische Geologie, mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng,

Bodenkunde, für Forstleute, vierstündig, Derselbe.

Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Mikroskopisch=petrographische Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Botanik, I. Abtheilung, Phanerogamen. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr. — II. Abtheilung, Kryptogamenkunde. Mittwoch von 5—7 Uhr. Mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Hoffmann.



Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag, Derselbe.

Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Theil (Wirbelthiere), täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Thierische Parasiten des Menschen und der Hausthiere, Dienstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, verbunden mit Uebungen im Bestimmen einheimischer Thiere, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgeschriftenerere, täglich in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

### **Staats- und Kameralwissenschaften.**

Ausgewählte Lehren aus der praktischen Nationalökonomie und der Wirthschaftspolizei, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, Samstag von 8—10 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Preussische Steuergesetze, einstündig, Derselbe.

Conversatorium und Repetitorium aus dem Gebiete der theoretischen Nationalökonomie und der Finanzwissenschaft, einstündig, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft, in Verbindung mit einer geschichtlichen Einleitung, für Forstwirthe, Kameralisten und Landwirthe (nach seinem Grundriß der Forstwissenschaft; Gießen 1873), achtsstündig, täglich von 10—11 Uhr, am Freitag auch von 9—10 Uhr und am Sonnabend auch von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Waldbauliche Exkursionen, jeden Samstag Nachmittag, Derselbe.

Forstvermessung und Walbtheilung, zweistündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Jagd- und Fischereikunde, dreistündig, Montag von 5—7 und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Anleitung zum forstlichen Planzeichnen, Donnerstag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; mit anschließenden Exkursionen am Dienstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Thier.

Wiesenbau und Drainkultur, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe. Thierzucht, Montag und Freitag von 6—7 Uhr, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Uebungen im Zeichnen und Malen, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Geh. Baurath Dr. von Ritgen.

### **Historische Wissenschaften und Geographie.**

Das Zeitalter des Perikles, Montag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Duden.

Deutsche Geschichte und Litteratur im Zeitalter Friedrichs des Großen, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Uebungen über Friedrichs des Großen: „Histoire de mon temps“, alle 14 Tage, Mittwoch von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, Derselbe.

Uebungen über Appian und Dio, alle 14 Tage, Mittwoch von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, Derselbe.

Deutsche Geschichte im Mittelalter I, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Freiherr von der Hopp.

Historische Uebungen, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der mittelalterlichen Kunst, zweistündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Geh. Baurath Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren bildenden Kunst, öffentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ethnographie der nordamerikanischen Indianer, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

---

### **Philologie.**

#### **a) altklassische.**

Herodot, Montag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi. Geschichte Athen's, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen, Donnerstag von 9—11 Uhr, Derselbe.  
Lateinische Grammatik, Laut- und Formenlehre, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Dienstag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Theokrit's Idyllen, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.  
Seneca's Apocolocyntosis in der philologischen Gesellschaft, zu noch zu bestimmender Zeit, privatissime et gratis, Derselbe.  
Grundzüge der vergleichenden Grammatik, mit specieller Berücksichtigung des Griechischen, zweistündig, Privatdocent Dr. von Bradke.

### b) Neuere.

Altdeutsche Grammatik (Gothisch — Althochdeutsch — Mittelhochdeutsch) nebst Gothischen Uebungen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, dreistündig, Freitag von 9—11 und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Uebungen der deutschen Gesellschaft, Freitag von 6—8 Uhr Abends, privatissime et gratis, Derselbe.

Geschichte der englischen Litteratur seit dem Zeitalter Elisabeth's, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Romanisch-englische Gesellschaft, Lectüre und Erklärung von Fr. Rabelais: Gargantua und Pantagruel, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime, Derselbe.

### c) Orientalische.

Sanskrit-Kursus II. Theil, zweistündig, privatissime et gratis, Privatdocent Dr. von Bradke.

Lectüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

### Philologisches Seminar.

Aeschines' Rede gegen Ktesiphon und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Aristophanes Frösche und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Freitag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

### **Philologisches Profeminar.**

Lateinische und griechische Stilübungen; Plato's Symposion, Dienstag von 9—11 und Mittwoch von 7—9 Uhr, Gymnasiallehrer Dr. Dettweiler.

### **Praktisches Seminar für neuere Philologie.**

Englische Lectüre und Interpretation: Henry VI. Shakespeare, Fortsetzung, Montag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Bichler.

Französische Lectüre und Interpretation: Zaire, Voltaire, Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen, französisch, Samstag von 7—8 Uhr, englisch, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Dreißigjähriger Krieg von Schiller, Fortsetzung, Derselbe.

### **Unterricht in freien Künsten ertheilen:**

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balser.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen Vormittags von 6—12, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.

